

IBR-Expertenkolloquium Baubetrieb und Baurecht

Entschädigungsansprüche aus § 642 BGB professionell aufbereiten und durchsetzen

Termin: Freitag, 09.03.2012
Ort: Dorint Kongresshotel, Mannheim

Störungen des Bauablaufs treten insbesondere bei größeren und großen Bauvorhaben fast alltäglich auf: Verzögerte Zuschlagserteilung, Baustopp aufgrund behördlicher/gerichtlicher Anordnungen, fehlende oder mangelhafte Vorunternehmerleistungen, Planungsmängel und unzureichende Baustellenkoordination – um nur einige zu nennen – können zu einer Verlängerung der ursprünglichen vorgesehenen Bauzeit führen oder eine Umstellung des geplanten Bauablaufs erforderlich machen.

Die **Geltendmachung und Durchsetzung von Mehrkosten** aufgrund eines gestörten Bauablaufs gehört nach wie vor zu den schwierigsten baurechtlichen Problemen. Grund hierfür ist vor allem die Verzahnung von baubetrieblichen und baurechtlichen Fragestellungen. Hinzu kommt, dass Voraussetzungen und Rechtsfolgen des verschuldensunabhängig bestehenden Entschädigungsanspruchs aus § 642 BGB weder baubetrieblich noch rechtlich abschließend geklärt sind.

Ziel dieses Expertenkolloquiums ist es, aus baubetrieblicher und rechtlicher Sicht **Sicherheit im Umgang mit § 642 BGB** zu gewinnen, um darauf gestützte Entschädigungsansprüche professionell aufzubereiten und erforderlichenfalls gerichtlich erfolgreich durchsetzen zu können.

Programm

09:00 – 10:30 Uhr

Die baubetriebliche Problematik des Entschädigungsanspruchs aus § 642 BGB: Praxisfälle und Kalkulationsmöglichkeiten (Dr.-Ing. Michael Mechnig)

10:30 – 11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:00 – 12:00 Uhr

Gesetzliche Grundlagen: Tatbestand und Rechtsfolgen des § 642 BGB (Prof. Dr. Jochen Glöckner)

12:00 – 13:00 Uhr *Mittagspause*

13:00 – 14:30 Uhr

Die Bedeutung des § 642 BGB in der Baupraxis: Stand der Diskussion und praktische Anwendung (Andreas J. Roquette; Dr.-Ing. Michael Mechnig)

14:30 – 15:00 Uhr *Kaffeepause*

15:00 – 16:30 Uhr

Prozessuale Anforderungen an die Geltendmachung von Ansprüchen aus § 642 BGB (Prof. Dr. Ralf Leinemann)

16:30 – 17:00 Uhr

Diskussion: § 642 BGB in der Bau- und Gerichtspraxis – quo vadis?

Freitag, 09.03.2012, in Mannheim · Preis: 495,00 Euro zzgl. 19% MwSt.

Entschädigungsansprüche aus § 642 BGB professionell aufbereiten und durchsetzen

Referenten



Prof. Dr. Jochen Glöckner, LL.M.

Ordentlicher Professor an der Universität Konstanz und Richter am OLG Karlsruhe, Konstanz

Prof. Dr. Glöckner studierte in Freiburg i.Br. und Padua von 1985 bis 1990 Rechtswissenschaften und absolvierte das Rechtsreferendariat 1992 bis 1993 am Landgericht Freiburg i.Br. Daran schlossen sich ein Master-Studium an der State University of Iowa sowie das Promotionsstudium an der Universität Freiburg unter der Betreuung von Prof. Dr. Götz von Craushaar an. Von 1995 bis 1996 war Prof. Glöckner als Rechtsanwalt in Köln bei einer internationalen Wirtschaftskanzlei tätig. In die Wissenschaft kehrte er als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht der Universität St. Gallen HSG zurück. Mit einer Arbeit über Europäisches Lauterkeitsrecht unter der Betreuung des Präsidenten des EFTA-Gerichtshofs, Prof. Dr. Carl Baudenbacher, wurde er dort habilitiert. 2004 wurde er zum ordentlichen Professor an der Universität Konstanz ernannt und übernahm den Lehrstuhl für deutsches und europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht. Seit April 2005 ist Prof. Glöckner im zweiten Hauptamt Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe, seit September 2006 wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Baurecht Freiburg i.Br. Die Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Tätigkeit bilden das Vertragsrecht sowie das gesamte Wettbewerbsrecht.



Prof. Dr. Ralf Leinemann

RA und FA für Bau- und Architektenrecht, Berlin

Prof. Dr. Leinemann ist Seniorpartner der auf Vergabe- und Baurecht spezialisierten Sozietät Leinemann & Partner Rechtsanwälte mit Standorten in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und Köln. Er ist anwaltlicher Berater bei einer Vielzahl von Großprojekten insbesondere im Infrastrukturbereich, wo er oft sowohl vergaberechtlich wie auch in der baubegleitenden Rechtsberatung tätig ist (z. B. Neubau JadeWeserPort, Flughafen Berlin-Brandenburg, Schiffshebewerk Niederfinow, Berlin Hauptbahnhof). Seine bereits in mehreren Auflagen erschienenen Bücher „Die Vergabe öffentlicher Aufträge“, „Das Neue Vergaberecht“, „ÖPP-Projekte konzipieren“ und der von ihm herausgegebene VOB/B-Kommentar zählen zu den weit verbreiteten Werken im Vergabe- und Baurecht. Zudem ist er (Mit-)Herausgeber u. a. der Zeitschriften VergabeNews und NZBau. Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit ist Prof. Dr. Leinemann auch als Schiedsrichter und Lehrbeauftragter an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin tätig.



Dr.-Ing. Michael Mechnig

Geschäftsführer Prof. Schiffers BauConsult, Köln

Dr.-Ing. Mechnig studierte von 1988 bis 1993 Bauingenieurwesen an der TU Dortmund, Studienschwerpunkt Bauproduktion/Bauwirtschaft. Nach dem Studium war er als Bauleiter im Schlüsselfertigbau auf Unternehmenseite tätig. Seine Assistententätigkeit am Lehrstuhl für Bauorganisation, TU Dortmund, schloss er 1998 mit der Promotion zum Dr.-Ing. ab. Seit dieser Zeit befasst er sich schwerpunktmäßig mit Terminplanung und Nachtragsmanagement. Ab 1998 baute er bei einer großen Bauaktiengesellschaft das baubetriebliche Nachtragsmanagement auf. In dieser leitenden Funktion erstellte er zahlreiche Bauzeitnachträge für Infrastruktur- und Schlüsselfertig-Bauprojekte. Seit 2010 ist er Geschäftsführer der Prof. Schiffers BauConsult GmbH & Co. KG in Köln und Lehrbeauftragter für das Fachgebiet „Strategisches Vertragsmanagement“ an der TU Dortmund. Herr Dr.-Ing. Mechnig ist Autor von Fachaufsätzen zu den Themen Nachtragskalkulation und Bauzeitnachträge.



Andreas J. Roquette, LL.M.

RA und Attorney at Law (NY), Berlin

Herr Roquette leitet den Fachbereich Privates Baurecht der überörtlichen Großsozietät CMS Hasche Sigle. Er betreut neben PPP-Projekten schwerpunktmäßig Großbau- und Infrastrukturvorhaben (Flughafen Berlin-Brandenburg, Elbphilharmonie, City-Tunnel Leipzig, U-55 - Berlin) und Lehrbeauftragte im Anlagenbau. Neben der baubegleitenden Beratung vertritt er Mandanten auch in Großprozessen und Schiedsverfahren. Er ist ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift BauR, Herausgeber und Mitautor des Vertragsbuchs Privates Baurecht und des Handbuchs Bauzeit. Er veröffentlicht und hält regelmäßig Vorträge und Seminare zu baurechtlichen Themen.

Teilnehmerkreis

Baubetriebliche Sachverständige; technisch und kaufmännisch leitendes Personal von Bauauftragnehmern; Projektleiter, Vertrags- und Nachtragsmanager; Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht; Rechtsanwälte mit Arbeits- oder Interessenschwerpunkt Bau- und Architektenrecht; Unternehmensjuristen.

Veranstaltungsort

Dorint Kongresshotel Mannheim, Friedrichsring 6, 68161 Mannheim
(Übernachtungsmöglichkeit zu Sonderkonditionen direkt im Veranstaltungshotel)

Anmeldecoupon per Fax an: **0621/28383**

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter: Sandra Szech, Telefon 0621/12032-18

Ja, ich nehme teil am

**IBR-EXPERTENKOLLOQUIUM
BAUBETRIEB UND BAURECHT
Entschädigungsansprüche aus
§ 642 BGB professionell aufbereiten
und durchsetzen**

am 09.03.2012 in Mannheim

Preis: **€ 495,-** zzgl. 19% MwSt.

(inkl. Mittagessen und Pausengetränke)

Name – BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN –

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Datum



Unterschrift